



**Sitzungsvorlage
033/2019**

öffentlich

27.02.2019

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Bauen und Planung	14.03.2019

Tagesordnungspunkt

Beschluss über das Sanierungsprogramm der Wirtschaftswege in 2019

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, als größere zusammenhängende Sanierungsmaßnahme an Wirtschaftswegen in diesem Jahr den Wirtschaftsweg „Am Dammbach“ im Abschnitt zwischen „Zum Schembach“ und „Langenbrock“ grundlegend zu sanieren.

Sachverhalt:

Der Haushaltsplanentwurf 2019 enthält neben einem Ansatz von 90.000 € für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen in diesem Jahr und nach der Finanzplanung auch für die Folgejahre, erstmals einen Ansatz in Höhe von 210.000 € für Baumaßnahmen an Wirtschaftswegen.

Die Unterhaltungsposition soll verwendet werden für die punktuelle Reparatur an Fahrbahnen, Banketten, Grabenunterhaltungsarbeiten, Pflegearbeiten an Bäumen und begleitenden Hecken sowie für die Reparatur und Instandsetzung von Brücken auf der Grundlage der Ergebnisse der Gruppenhauptprüfung, die von einem beauftragten Ingenieurbüro Ende 2018 durchgeführt worden ist.

Die Bereitstellung von Geldern für die Sanierung lässt erstmalig nach vielen Jahren größere zusammenhängende Sanierungsmaßnahmen zu, die den Substanzverzehr der letzten 40 Jahre an den Wirtschaftswegen abschnittsweise aufhalten können. Es handelt sich nach wie vor nicht um Ausbau-, sondern um Unterhaltungsmaßnahmen, sodass hier keine Beitragspflicht der Anlieger entsteht.

Anlässlich einer Ortsbesichtigung am 25.02.2019 haben Mitglieder des WTULA und des Bauausschusses auf der Grundlage einer Ausarbeitung des Ingenieurbüros IBAK, Senden, verschiedene Sanierungsvarianten am Beispiel des Wirtschaftsweges „Am Dammbach“ besprochen. Je nach Schädigungsgrad der einzelnen Straßenabschnitte ist zu erwarten, dass Sanierungsaufwendungen in einer Dimension zwischen 28 €/m² und 87 €/m² anfallen werden.

In der Sitzung wird auf die unterschiedlichen Inhalte solcher Sanierungsarbeiten eingegangen werden.

Die Maßnahmen in den nächsten Jahren sind sehr zahlreich, da aufgrund begrenzter Haushaltsmittel in den vergangenen Jahrzehnten nur ganz eingeschränkt in die Erhaltung der Wirtschaftswege investiert werden konnte. Es ist daher in Nordkirchen ein großer Investitionsrückstau entstanden. Die Verwaltung schlägt vor, den Haushaltsansatz in diesem Jahr für die grundlegende Sanierung des Wirtschaftsweges „Am Dammbach“ im Abschnitt zwischen „Zum Schembach“ und „Langenbrock“ zu verwenden. Für die nächsten Jahre stehen dann Arbeiten an den Wirtschaftswegen

- Prozessionsweg,
- Biefänger Weg,
- Lösinger Feld

und anderen Wirtschaftswegen an, über die dann jährlich im Rahmen der Haushaltsplanausführungen entschieden werden kann.

Finanzielle Auswirkung:

<input type="checkbox"/>	Keine	
<input type="checkbox"/>	Ertrag / Einzahlung	_____ €
<input checked="" type="checkbox"/>	Aufwand / Auszahlung	_____ 210.000 €
	Verfügbare Mittel im Produkt / Budget	_____ 12 01 01
<input type="checkbox"/>	Über-/außerplanmäßig	
<input type="checkbox"/>	Deckung im laufenden Haushaltsjahr durch	

Anmerkungen: